

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„International Food Business and Consumer Studies“
Abschluss	Master of Science, M.Sc.
Studiendauer	Vier Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Hochschule Fulda / Universität Kassel
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2006/2007
Fakultät/Fachbereich	Hochschule Fulda: Fachbereich Oecotrophologie Universität Kassel: Ökologische Agrarwissenschaften
Kontaktperson	Frau Helga Keil
Telefon	+ 49 661 9640-356
Fax	+ 49 661 9640-399
E-Mail	ifbc@hs-fulda.de ifbc@uni-kassel.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	20.07.2005
1. Reakkreditierung am	21.09.2010
2. Reakkreditierung am	21.09.2017
Akkreditiert bis	30.09.2024
Auflagen	Es wurden keine Auflagen ausgesprochen.
Profil des Studiengangs	<p>Der in Kooperation der Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie, und der Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften am Standort Witzenhausen, angebotene Studiengang „International Food Business and Consumer Studies“ ist ein konsekutiver Master-Studiengang, in dem insgesamt 120 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein vier Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 3.600 Stunden. Er gliedert sich in 825 Stunden Präsenzstudium, 1.875 Stunden Selbststudium und 900 Stunden für das Erarbeiten der Master-Arbeit und das begleitende Kolloquium. Der Studiengang ist in 19 Module gegliedert, von denen 14 erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Science“ (M.Sc.) abgeschlossen.</p> <p>Die Studierenden erwerben wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich der Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie relevante Methodenkompetenz, um diese in verantwortlichen und lenkenden Tätigkeiten in nationalen und internationalen Betrieben und Institutionen der</p>

	<p>Ernährungswirtschaft, insbesondere an den Schnittstellen verschiedener Kulturen, kritisch einordnen, bewerten und umsetzen zu können. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse in der ökologischen und internationalen Agrar- und Ernährungswirtschaft und werden insbesondere dazu qualifiziert, komplexe Projekte auf dem Gebiet der Ernährungswirtschaft, in den Bereichen Produktqualität, Produktentwicklung und Produktmanagement sowie in den Bereichen Innovation, Marketing und Management von Prozessen und Datenflüssen in der Lebensmittel-Wertschöpfungskette zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und zu evaluieren. Der Studiengang hat einen deutlichen internationalen Ansatz.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss eines mindestens dreijährigen Studiengangs mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern (äquivalent 180 CP) im Bereich Oecotrophologie, Lebensmittel- oder Agrarwissenschaften mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte zum Wintersemester 2006/2007. Die Lehre im Studiengang erfolgt in englischer Sprache.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Master-Studiengang „International Food Business and Consumer Studies“ ist fest in der Struktur beider Hochschulen verankert und personell und finanziell nachhaltig gesichert. Er wird von den Hochschulleitungen und insbesondere von den Programmverantwortlichen innerhalb einer funktionierenden und erprobten Kooperation engagiert vertreten und weiterentwickelt. Der Studiengang ist mittlerweile gut etabliert und stabil ausgelastet.</p> <p>Vor dem Hintergrund der Kooperationserfahrungen der Universität Kassel und der Hochschule Fulda reiht sich der Studiengang gut und in seinen Qualifikationszielen ergänzend neben dem weiteren internationalen und kooperativen Studiengang „Sustainable Food Systems“ sowie in das Profil der Hochschulen ein.</p>
<p>Internetseite</p>	<p>http://www.study-ifbc.de</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>